

Mosambik erklärt nach Zyklon den Notstand

Beira. Wegen verheerender Überschwemmungen nach dem schweren Tropensturm »Idai« hat Mosambiks Regierung den Notstand ausgerufen. Zudem gelten seit Mittwoch drei Tage Staatstrauer, um der Opfer des Zyklons zu gedenken, wie Präsident Filipe Nyusi erklärte. Unterdessen bemühen sich Helfer weiter, Tausende auf Hausdächern und Bäumen festsitzende Menschen zu bergen, wie Gerald Bourke, Sprecher des Welternährungsprogramms (WFP), in Beira sagte. In der Hafenstadt mit rund 500.000 Einwohnern gibt es auch eine Woche nach dem Auftreffen des Sturms keinen Strom und keine Wasserversorgung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/351470.mosambik-erklärt-nach-zyklon-den-notstand.html>